AirSystems
Medizinische Produkte GmbH

DomestiCare

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Indikationen 3
2 Sicherheitsbestimmungen 4
3 Sicherheitsvorschriften 4
4 Lieferumfang 4
5 Bedienungselemente 5
6 Inbetriebnahme 6
7 Betrieb 6
8 Patiententransfer/-transport 6
9 CPR Entlüftung 7
10 Reinigung 7
11 Routine Wartung 7
12 Störungsbeseitigung 8
13 Service 9
14 Garantie 10
15 Produkt Spezifikationen 11

AirSystems
Medizinische Produkte GmbH

Achtung. Dokumentation vollständig durchlesen

Schutzklasse II

Entspricht CE Konformitätsbescheinigung

Entspricht IEC

IPX0 ***Steuereinheit nicht in Flüssigkeit eintauchen oder besprühen***

Typ B Gerät

1 Indikationen

Diese Wechseldruck Antidekubitusmatratze ist für Patienten vorgesehen, die Dekubitalulcera haben oder das Risiko besteht, dass die Patienten Dekubitalulcera bekommen. Dieses medizintechnische Gerät soll Dekubitalulcera durch eine Verbesserung der Blutzirkulation und eine entsprechende Druckentlastung therapieren bzw. vorbeugen. Die Anwendung soll nur in Zusammenarbeit mit Ärzten oder Pflegekräften erfolgen. Der Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege vom Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) ist zu berücksichtigen.

Kontraindikationen

Dieses System ist nicht geeignet für Patienten mit Verletzungen an der Wirbelsäule oder Schwangere. Bitte fragen Sie jeweils einen Arzt oder eine Pflegekraft.

Die Anwendung dieses Systems ersetzt nicht die regelmäßige Umlagerung, Beobachtung und Pflege des Patienten. AirSystems Medizinische Produkte GmbH haftet nicht für mögliche Komplikationen.

2 Sicherheitsbestimmungen

(1) Legen Sie das System auf die vorhandene Matratze. Stellen Sie nichts auf das Steuergerät. Die Netzleitung soll nur unterhalb des Bettes verlaufen und nicht unter Spannung oder Druck stehen.
(2) Es wird empfohlen Betttücher nur einlagig zu verwenden, damit die Feuchtigkeit leicht durch den Überzug abziehen kann. Betttuch nicht zu straff spannen!
(3) Benutzen Sie das System nicht neben offenen Flammen oder Zigaretten. Ein Brandrisiko besteht. Die Steuereinheit zieht Umgebungsluft ein, Rauch kann daher interne Komponenten beschädigen.
(4) Das System muss nach jeder Benutzung desinfiziert werden, um die Kontamination des nachfolgenden Patienten zu verhindern.
(5) Stellen Sie sicher, daß das Patientengewicht nicht über dem zulässigen Bettgewicht und dem des Wechseldrucksystems liegt.

3 Sicherheitsvorschriften

(1) Benutzen Sie das Antidekubitussystem nur mit entsprechenden Seitengittern. Beachten sie, dass der Abstand zwischen der Oberfläche der Matratzenauflage und Oberkante der Seitengitter mindestens 22 cm betragen muss. Stellen Sie sicher, dass es keine Möglichkeit gibt, dass der Patient seinen Kopf zwischen die Bettgitter stecken kann!
Die DomestiCare kann in Betten mit verstellbaren Liegeflächen ohne Funktionseinschränkungen verwendet werden.
(2) Öffnen Sie die Steuereinheit nur, wenn Sie entsprechend ausgebildet sind. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen durch AirSystems vornehmen.
(3) Dieses Produkt ist nicht AP/APG geschützt.
(4) Die regelmäßige Umlagerung des Patienten ist trotz Anwendung dieses Systems notwendig.
(5) Vorsicht: Achten Sie darauf, dass keine spitzen Gegengegenstände (Bettfedern oder dergleichen) Matratzenauflage bzw Luftzellen beschädigen können.
(6) Zulässige Umgebungstemperaturen für dieses System sind:
Temperatur: 5℃~45℃
Feuchtigkeit: 15%~60%

4 Lieferumfang

Steuereinheit:
- **Netzkabel x 1**
- **Steuereinheit x 1**
- **Gebrauchsanleitung x 1**

Matratzenersatzsystem:
- **Matratzenauflagesystem mit einem Überzug x 1**

5 Bedienungselemente

Ein/Aus - Schalter: Bei eingeschaltetem Netzschalter wird hiermit das System ein und aus geschaltet. Das grüne Licht zeigt an, dass die Steuereinheit an ist.

Gewichtseinstellung: Durch Drücken des Tasters kann das Patientengewicht eingestellt werden. Diese Gewichtseinstellung ist nur eine Annäherung, variieren Sie die Einstellung entsprechend, wenn das System zu hart oder zu weich ist. Punkt 7.2 beachten.

Wechseldruck: Bei Inbetriebnahme schaltet das System immer in den Wechseldruckmodus. Um vom Wechseldruck in den Weichlageruns-Modus zu gelangen bzw. umgekehrt, drücken Sie die **Druckmodus-Taste.**

Weichlagerung: Durch drücken der **Druckmodus-Taste** können Sie auf Weichlagerung umstellen.

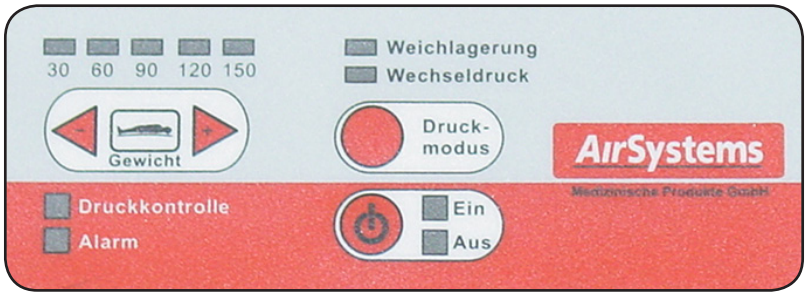
Alarm: Dieser Alarm wird aktiviert, wenn der Druck im System zu niedrig ist. Rote Lampe leuchtet und in jedem Zyklus ertönt 15 Sekunden lang ein Alarmton.

Druckkontrolle: Der integrierte Sensor misst den Innendruck bzw. optimiert über den Kompressor die internen Druckverhältnisse um eine maximale Druckentlastung zu erzielen.

Steuereinheit,(rechtsseitig):
CPC Kupplungen: Zum Einstecken der Luftschläuche, CPC Kupplungen müssen hörbar einrasten.

Netzanschluß: Netzkabel fest einstecken.

Netzschalter: Bei Betrieb auf **Ein** stellen



Rückseite Steuereinheit:

Integrierter Haltegriff

Integrierte Befestigungshaken

Sicherungsdose

Luftfilter und Luftfilterkappe: AirSystems Medizinische Produkte GmbH empfiehltdie regelmäßige Reinigung und den Austausch, einmal jährlich.

6 Inbetriebnahme

(1) Legen Sie die Matratzenauflage auf die vorhandene Matratze, den Schlauchanschluss zum Fußende. Sichern Sie die Matratzenauflage mit Hilfe der Schlaufen. Stellen Sie dabei sicher, dass die Bettfunktionen nicht beeinträchtigt werden.
(2) Befestigen Sie die Steuereinheit mit Hilfe der Befestigungshaken am Fußende.
(3) Verbinden Sie die Luftschläuche mit der Steuereinheit, CPC Kupplungen müssen hörbar einrasten.
(4) Stellen Sie sicher, dass das CPR-Ventil geschlossen ist und das CPR-Zugband seitlich leicht zugänglich heraushängt.
(5) Stecken Sie das Netzkabel ein und stellen Sie den Netzschalter auf 1.
(6) Warten Sie 30 Minuten bis die Matratzenauflage vollständig gefüllt ist.

7 Betrieb

(1) Legen Sie den Patienten mittig auf die Matratzenauflage. Stellen Sie das Gewicht auf der Steuereinheit ein. Der Fülldruck wird über die Auswahl des Patientengewichtes erreicht.

Gewichtseinstellungen:

Einstellung	Patientengewicht
30	30 - 50 kg
60	50 - 80 kg
90	80 - 110 kg
120	110 - 130 kg
150	130 - 150 kg

Der richtige Fülldruck ist erreicht, sobald die Druckkontroll erlischt. Sollte der Patient das System nach einer Weile als zu hart oder weich empfinden, variieren sie die Gewichtseinstellung. Warten sie mit einer Änderung jeweils 5 Minuten, bis sich das System stabilisiert hat.

(2) Das Pflegepersonal sollte jeweils mit der Hand kontrollieren, ob das System richtig eingestellt ist. Das System ist richtig eingestellt, wenn man die flache Hand leicht in den Zwischenraum zwischen Patient und nicht aufgepumpter Luftkammer stecken kann. Im Gesäßbereich müssen die jeweils gefüllten Zellen fest genug sein, damit das Gesäß nicht durchliegt.

8 Patiententransfer/-transport

Transfer: Transfer ist bei maximaler Gewichtseinstellung (150 kg) am leichtesten durchzuführen.

Transport: Beim Transport ohne Netzzugang bieten sich zwei Möglichkeiten:

- Netzschalter aus, Netzstecker ziehen, System bleibt ca. 45 min mit Luft gefüllt. Wenn möglich System vorher noch 3 min auf der 150 kg Einstellung laufen lassen
- Luftschläuche von Steuereinheit abklemmen und kurzschließen. System bleibt 2 Stunden gefüllt.

9 CPR Entlüftung

Im Falle eines Herzstillstandes o.ä. ziehen Sie fest am CPR Band oben an der rechten Seite der Matratzenauflage. Achten Sie darauf, dass das CPR Band immer frei zugänglich ist. Für den Normalbetrieb schließen Sie das CPR Ventil wieder. Zugang zum CPR Ventil durch Öffnen des Überzug-Reißverschlusses.

Hinweis: Verwenden Sie immer ein Reanimationsbrett.

10 Reinigung

Die Matratzenauflage, insbesondere der Überzug muss nach jedem Patientenwechsel sorgfältig gereinigt werden, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden. Nachfolgend einige Punkte zur Beachtung. Befolgen sie ebenfalls Ihre internen Vorschriften.

Die Matratzenauflage kann mit handelsüblichen milden Reinigungsmitteln gereinigt werden. Die Desinfektion kann mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln (z.B. Sagrotan) per Wischdesinfektion erfolgen.

Der Überzug kann mit handelsüblichen milden Reinigungsmitteln gereinigt werden, oder in der Maschine bis 71°C gewaschen und im Trockner bei maximal 71°C getrocknet werden. Die Desinfektion kann mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln (z.B. Sagrotan) per Wischdesinfektion oder in der Maschine unter Zusatz von handelsüblichen Wäschedesinfektionsmitteln (z.B. Sagrotan) erfolgen.

Stellen sie sicher, dass Matratzenauflage und Überzug vor erneuter Benutzung trocken sind. Den Überzug nicht bügeln.

Warnung: Vor der Reinigung der Steuereinheit Netzstecker entfernen. Keine Reinigungsflüssigkeit direkt auf die Steuereinheit sprühen. Führen Sie eine Wischdesinfektion der Steuereinheit mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln (z.B. Sagrotan) durch.

11 Routine Wartung

Luftfilterreinigung oder Ersatz: Nehmen Sie die Filterkappe ab, prüfen Sie den Filter auf Verschmutzung. Ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Achten Sie darauf, dass die Filterkappe wieder fest geschlossen ist.

Der Ersatz des Filters einmal jährlich wird dringend empfohlen.

Nur desinfizierte und trockene Systeme lagern. Trennen Sie die Steuereinheit von der Matratzenauflage. Rollen Sie die Matratzenauflage vom Kopfende her fest auf. Benutzen Sie die integrierten Gurte zur Fixierung.

12 Störungsbeseitigung

Problem	Maßnahme	Lösung
1. Steuereinheit geht nicht an.	Netzstecker prüfen.	Netzstecker feststecken
	Netzschalter auf Ein?	Netzschalter auf Ein stellen
	Netzüberspannung?	Netzschalter aus/anschalten, Sicherung überprüfen
	Stromausfall / Netz-Steckdose hat Spannung?	Spannung prüfen: Spannungsprüfer / Lampe anschließen
	Steuereinheit funktioniert dennoch nicht.	Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf.
Alarmlampe ist nach Einschalten der Steuereinheit immer noch an.	Systemstörung.	Nehmen Sie Kontakt zu AirSystems auf.

2. Steuereinheit pumpt, aber Matratzenauf-lage füllt sich nicht vollständig oder gar nicht. Patient liegt durch oder Patient „liegt durch“ oder Patient sinkt tief in die Matratzen-auflage ein.	Überprüfen Sie, ob das CPR-Ventil fest verschlossen ist.	CPR-Ventil fest verschließen
	Prüfen, ob Luftschläuche fest mit der Steuereinheit verbunden sind.	Rasten Sie die CPC Kupplungen fest ein.
	Überprüfen Sie die Gewichtseinstellung.	Passen Sie das Gewicht nach oben an.
	Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verschmutzung.	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter.
	Prüfen Sie ob alle Luftzellen angeschlossen sind.	Nehmen Sie Überzug ab und stellen sich, dass alle Luftzellen eingesteckt sind.
	Prüfen Sie, ob Luftschläuche gerade liegen oder geknickt sind.	Knicke beseitigen.
	Prüfen Sie, ob Luftschläuche Schnitte oder Brüche aufweisen.	Durch Originalersatzteile ersetzen oder lassen sie die Luftzellen ersetzen (AirSystems).
	Überprüfen Sie die Matratzenauflage auf Undichtigkeit.	Kontaktieren sie AirSystems.
Niedrig Druck Alarm geht an.	Überprüfen Sie die Matratzenauflage auf Undichtigkeit.	Kontaktieren Sie AirSystems.
Druckentlastung nicht ausreichend (Hautrötung)		Kontaktieren Sie Pflegedienstleitung oder Arzt.

13 Service

Service und Reparaturen müssen durch den AirSystems-Kundendienst oder einen durch AirSystems authorisierten Betrieb erfolgen. Alle zur Reparatur oder zum Service gegebenen Produkte müssen gereinigt und desinfiziert sein. Nicht entsprechend gereinigte Produkte werden nicht repariert.

14 Garantie

AirSystems Medizinische Produkte GmbH garantiert, dass das Produkt beim Zeitpunkt des Kaufs frei von Schäden ist. Bitte überprüfen Sie Ihr Produkt nach dem Kauf sorgfältig. Sollte Ihr Produkt bei Erhalt beschädigt sein oder nicht funktionieren, geben Sie es bitte innerhalb von drei Tagen unter Angabe des Schadens an Ihren lokalen Händler zurück und lassen sich ein neues System geben.

Die Gewährleistungsfrist für unsere Produkte richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Fristen betragen zwei Jahre für die Steuereinheit und zwölf Monate für den Überzug und die Matratze. Voraussetzung für die Garantie ist der Erwerb durch einen authorisierten Händler. Die Garantie wird von Ihrem lokalen Fachhändler erbracht.

Diese Garantie erlöscht durch Entfernung der Seriennummer, unautorisierte Reparatur, Beschädigungen, falsche Anwendung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder wenn entsprechend der Einschätzung von AirSystems Medizinische Produkte GmbH das System Spuren von unbefugtem Eingriff, Beschädigung oder nicht vorgesehener Verwendung gemäß Gebrauchsanleitung aufweist. Die Garantie deckt nicht die normale Wartung, Reparatur und Reinigung. Reparaturen außerhalb der Garantie werden gegen Erstattung der Kosten erbracht.

Diese Garantie ist die einzige von AirSystems Medizinische Produkte GmbH gegebene und steht an Stelle für darüber hinausgehende Garantien oder Zusagen, seien Sie explizit oder implizit gemacht worden. AirSystems Medizinische Produkte GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Folgen aus diesen Zusagen oder Garantien oder Folgen aus der Benutzung unserer Systeme.

15 Produkt Spezifikationen

AirSystems
Medizinische Produkte GmbH

Maße der Matratze: (SR203)
200 x 90 x 13 cm
200 x 82 x 13 cm

Anzahl der Luftzellen:
3 statische Luftzellen
13 Luftzellen im Wechseldruck

Maße der Steuereinheit: (SR366)
12 x 27 x 17 cm

Material:

Steuereinheit:	ABS
Luftzellen:	100% Nylon mit TPU Lamination
Überzug:	100% Polyester mit PU Lamination

Spannung:
AC 220-240 V / 50 - 60 Hz

Leistung:
Maximal 20 W

Gewicht Steuereinheit:
2,5 kg

Gewicht Matratze:
4,5 kg

Netzkabel:
H05VV - F3x0,75mm²

Sicherung:
T1A/250 V

Umgebungstemperatur:
Temperatur: 5°C ~ 45°C

Luftfeuchtigkeit: 15% ~ 60%

Klassifikation:
MPG-Klasse 1
Klasse II Type B, doppelt isoliert
IPXO, Steuereinheit nicht in Flüssigkeit geben oder besprühen.
Das System ist nicht AP/APG geschützt.
Durchgehender Betrieb.

Normen:
EN60601-1, EN60601-1-2, EN61000-3-2, EN61000-3-3

Elektromagnetische Normen:
EN60601-1-2:1993

Maximales Patientengewicht:
150 kg

Minimales Patientengewicht:
30 kg

Maximaler Fülldruck:
34 mmHg

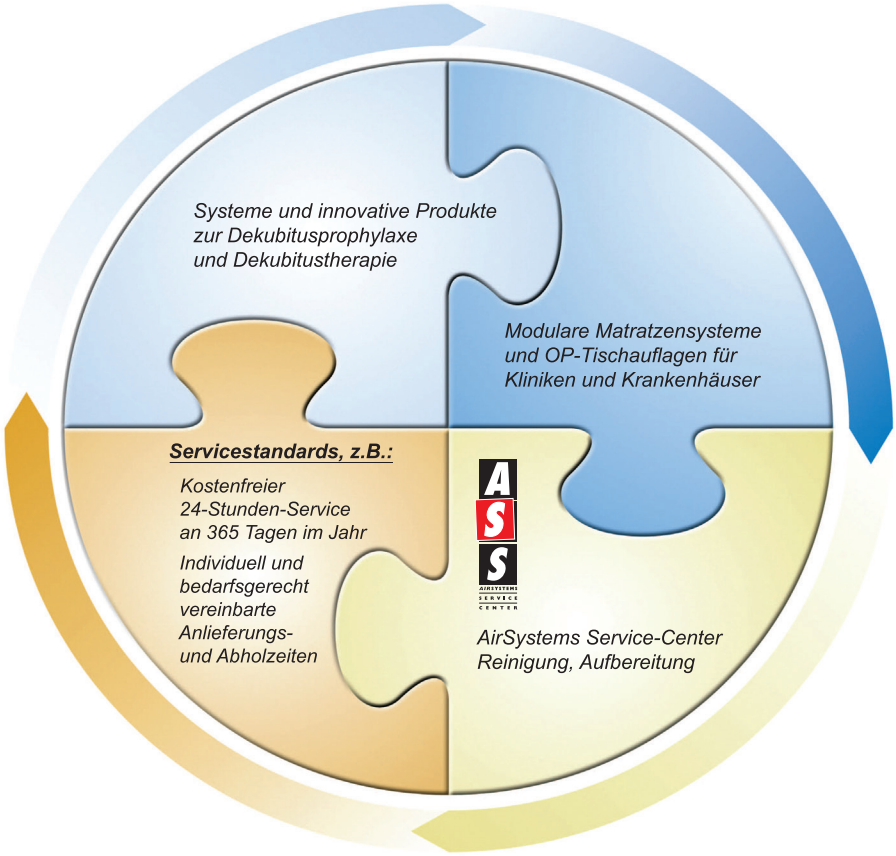
Zusätzliche Funktionen / Ausstattung:
Statische Kopfzellen, CPC, CPR

Zweikammer - Wechseldruck - System (Kammer A / Kammer B)

Ⓐ Ⓑ Ⓐ	Befüllen	Kammer A, gleichzeitig entlüften	Kammer B - Dauer: 1 Minute
Ⓐ Ⓑ Ⓐ	Befüllt	Kammer A, gleichzeitig entlüftet	Kammer B - Dauer: 4 Minuten
Ⓐ Ⓑ Ⓐ	Entlüften	Kammer A, gleichzeitig befüllen	Kammer B - Dauer: 1 Minute
Ⓐ Ⓑ Ⓐ	Entlüftet	Kammer A, gleichzeitig befüllt	Kammer B - Dauer: 4 Minuten

AirSystems Medizinische Produkte GmbH behält sich jederzeit vor Design, Spezifikationen und Preise zu ändern. Ansprüche hieraus ergeben sich nicht.

Wir sorgen für Gesundheit...



EU-Repräsentant:

Carilex Medical GmbH
Turmbergstraße 9a
76227 Karlsruhe
Germany

Hersteller:

Suzric Enterprise CO., Ltd.
No. 77, keji 1 Road
Guishan Township,
Taoyuan County 333
Taiwan, R.O.C.

Vertrieb:

AirSystems
Medizinische Produkte GmbH

Siemensstrasse 1
46325 Borken
TEL: (02861) 80990-0
FAX: (02861) 80990-29
info@airsystems.de
www.airsystems.de